

Fachausschuss: Bildung, Kultur und Sport

---

**Niederschrift**

über die 1. öffentliche Sitzung

am Mittwoch, 07. September 2011 um 18:00 Uhr

im Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland (BGO), Alfred-Faust-Str. 4, 28279 Bremen

**Anwesende:** Ausschussmitglieder laut Anwesenheitsliste (Anlage 1)  
Fr. Westphal, Fr. Elfers, Hr. Sudmann, Hr. Schmaeck (Gymnasium und ISS  
Obervieland), Hr. Seevke (Kinder- und Jugendhaus Kattenturm) sowie  
interessierte Bürger

Hr. Funck begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

**TOP 1 Verpflichtung Sachkundige Bürgerinnen und Bürger**

Hr. Funck verpflichtet Fr. Rudolph, Fr. Mikoleit und Hr. Geisler. Hierzu wird von jeder der genannten Personen eine persönliche Ausfertigung der Verpflichtungserklärung unterzeichnet.

**TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt einstimmig genehmigt.

**TOP 3 Wahl eines Ausschusssprechers/ einer Ausschusssprecherin**

Hr. Funck stellt fest, dass das Vorschlagsrecht für die Besetzung des Sprecherpostens dieses Ausschusses bei der SPD liegt. Diese schlägt Fr. Graue-Loeber zur Wahl vor.

Hr. Funck lässt über diesen Wahlvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen (einstimmig)

Fr. Graue-Loeber nimmt die Wahl an.

**TOP 4 Wahl eines stellv. Ausschusssprechers/ einer stellv. Ausschusssprecherin**

Hr. Funck stellt fest, dass das Vorschlagsrecht für die Besetzung des Vertreterpostens bei der Partei Bündnis 90/Die Grünen liegt. Diese schlägt Hr. Winter zur Wahl vor.

Hr. Funck lässt über diesen Wahlvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen (einstimmig)

Hr. Winter nimmt die Wahl an.

## TOP 5 Aktuelle Situation an ISS, Gymnasium und Neuem Gymnasium

Erläuterung durch Schulleitung(en)

Hr. Funck erklärt einleitend, Auslöser für die Befassung mit diesem Thema seien die kurz vor den Sommerferien seitens der Behörde angekündigten Stundenkürzungen gewesen.

Während der Ferien habe sich der Beirat um einen Referenten aus dem Ressort bemüht. Hr. Gosch (Senatorin für Bildung und Wissenschaft) sei daraufhin in den Koordinierungsausschuss gekommen und habe dort die Planungen für das neue Schuljahr erläutert. Diese seien dann anschließend von Hr. Kehlenbeck (Senatorin für Bildung und Wissenschaft) in schriftlicher Form nachgereicht worden. Da dort insbesondere positive Aussagen zu Stellenbesetzungen in der Leitungsebene getroffen wurden, gehe es nun darum, dies zu Beginn des neuen Schuljahres gemeinsam mit den Schulen zu überprüfen. Hr. Funck habe bereits in Vorbereitung dieser Sitzung mit Fr. Elfers gesprochen, die die weitgehende Umsetzung der Planungen bestätigen konnte.

Hr. Sudmann stellt fest, dass das derzeit wichtigste Thema die Reformierung der Oberstufen-Dependance in Habenhausen sei. Er persönlich favorisiere, hier wieder zu einer Lösung an einem Standort in Kattenturm zu kommen.

Aus dem Ausschuss werden folgende Fragen an die Schulleitungen gerichtet:

- Gibt es bereits einen Überblick über die tatsächlichen Stundenkürzungen?

Hr. Sudmann erklärt, dass sich diese ausschließlich auf die Oberstufen bezögen und Obervieland dabei im Vergleich zu anderen Gymnasien mit insgesamt 25 Lehrerstunden in geringerem Maße betroffen sei.

- Hr. Gosch habe im Koordinierungsausschuss von veränderten Stundenzuweisungen für Leitungstätigkeiten gesprochen. In der schriftlichen Zusammenfassung von Hr. Kehlenbeck waren diese jedoch nicht mehr genannt worden. Hat es hier tatsächlich Veränderungen gegeben?

Hr. Sudmann teilt mit, dass in Obervieland derzeit 70 Stunden für diese Tätigkeiten zugewiesen sind, es aber nach dem neuen Ermittlungsverfahren 90 sein müssten. Die Umsetzung dieses Verfahrens sei aktuell für das laufende Schuljahr zurückgestellt worden.

- Sind auch Projekte für Schüler mit besonderem Förderbedarf von diesen Kürzungen betroffen?

Fr. Elfers stellt fest, dass das Projekt „2. Chance“ davon betroffen gewesen wäre. Mit Hilfe von Umorganisationen sei aber die Erhaltung des Projektes gelungen.

Insgesamt gebe es aber Kürzungen im Förderbereich sowie in einigen Projekten im AG-Bereich der 5. und 6.Klassen.

- Gibt es Unzufriedenheit im Kollegium?

Hr. Sudmann erklärt, dies sei insbesondere durch die Einführung der Dependancelösung in Habenhausen gegeben. Diese mache mittlerweile ein Pendeln der Lehrkräfte notwendig.

- Ist seitens der Schulleitung gewünscht, dass sich die Senatorin zu den Stundenkürzungen äußert und gehen die Kürzungen mit verminderten Schülerzahlen einher?

Fr. Elfers erläutert, dass zu Beginn des Schuljahres eine routinemäßige Schulleiterbesprechung mit der Senatorin stattgefunden habe. Bei dieser Gelegenheit seien die einzelnen Kürzungen angesprochen, jedoch nicht im Detail erläutert worden.

Zu den Schülerzahlen sei fest zu stellen, dass beide alten Schulen zusammen größer seien als die neue Schule (8-9 Züge gegenüber anfangs 7 Zügen, später dann 6 Zügen). Dies entspricht einer Verkleinerung um etwa 1/3 der Schülerinnen und Schüler.

Hr. Sudmann ergänzt, dass dies aber nicht zwangsläufig den Wegfall ganzer Kurse bedeute. Diese würden auch bei geringeren Schülerzahlen angeboten und hier machten sich dann die Kürzungen deutlich bemerkbar.

- Ist ein Bonus für die Neugründung der Oberstufe in Habenhausen vorgesehen worden?

Hr. Sudmann erklärt, dass für die Einführungsphase, unabhängig von der tatsächlichen Belegungszahl, die volle Stundenzuweisung vorgesehen worden sei. Danach sei jedoch sofort eine darauf abgestimmte Anpassung vorgesehen. Im aktuellen Schuljahr konnte diese allerdings begrenzt werden.

- Müssen auch Schüler pendeln, wenn Profile auf andere Weise nicht belegt werden können?

Hr. Sudmann führt an, dass dies im Fremdsprachenbereich mit Französisch und Spanisch bereits so durchgeführt werde. Diese Kurse fänden an Nachmittagen statt, damit ein Pendeln zwischen den Standorten möglich sei.

Im Anschluss an die Diskussion verliest Fr. Hey einen Antrag der Partei Die Linke (**Anlage 2**). In der folgenden Beratung wird deutlich, dass die eigentlichen Problemfelder der Schulen im vorliegenden Antrag noch nicht ausreichend erfasst worden sind.

Fr. Graue-Loeber stellt den Antrag, den bereits vorliegenden Antrag der Partei Die Linke bis zu einer nächsten Fachausschusssitzung interfraktionell zu überarbeiten.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Hr. Funck über diesen weitergehenden Antrag von Fr. Graue-Loeber abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen (einstimmig)

Hr. Winter verlässt die Sitzung um 19.00 Uhr.

## **TOP 6 Namengebung Neues Gymnasium**

### Beschlussempfehlung

Fr. Westphal erläutert, dass es ein längeres Verfahren zur Namensfindung unter Berücksichtigung vieler Interessen und Vorschläge gegeben habe. Favorisiert wurde letztlich der Name „Gymnasium Links der Weser“. Sowohl vom Klinikum, dass sich den Zusatz „Links der Weser“ hat schützen lassen, als auch vom Staatsarchiv seien bereits positive Rückmeldungen zur beabsichtigten Namensgebung gekommen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Hr. Funck über die beabsichtigte Benennung „Gymnasium Links der Weser“ abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen (einstimmig)

## **TOP 7 Förderung orts- und stadtteilbezogener Maßnahmen**

### **7.1 AWO Kinder- und Jugendhaus, Einrichtung eines Green-Rooms, 3.059,28 €**

Hr. Seevke erklärt, dass sich seit inzwischen sieben Jahren ein Musikstudio im Kinder- und Jugendhaus befindet, in dem professionell CD's aufgenommen werden können. Nun bestehe der große Wunsch, zu dieser Musik auch Videoclips zu erstellen. Eine Handkamera sei zwar vorhanden, reiche für diesen Ansatz aber nicht mehr aus. Eine Ausstattung, wie sie im Antrag vorgesehen ist, wäre zudem eine deutliche Bereicherung für den Stadtteil, da sie auch das Interesse der Jugendlichen in anderen Stadtteilen an Obervieland wecken würde. Das Projekt soll daneben auch dazu dienen, Jugendliche in Bezug auf Medienberufe anzuleiten und somit Perspektiven zu schaffen.

Folgende Fragen werden aus dem Gremium gestellt:

- Wer ist in diesem Projekt aktiv?

Hr. Seevke stellt fest, dass es sich hier um keine feste Gruppe, sondern vielmehr um wechselnde Teilnehmer handelt.

- Kurzfristige Recherchen haben ergeben, dass die beantragten Materialien durchaus günstiger, als im Antrag vorgesehen, zu bekommen sind. Wie sind die beantragten Summen ermittelt worden?

Hr. Seevke entgegnet, dass die angegebenen Preise denen zum Zeitpunkt der Antragsstellung entsprechen. Diese läge inzwischen nahezu vier Monate zurück. Sollten einzelne Posten günstiger zu bekommen sein, würde dies selbstverständlich berücksichtigt und nicht benötigte Mittel an den Beirat zurückgegeben werden.

- Wie viele Jugendliche werden mit dem Projekt erreicht?

Hr. Seevke teilt mit, dass aktuell etwa 20 Jugendliche rund um das Projekt aktiv sind. Es ist jedoch damit zu rechnen, dass das Interesse mit der Werbung dafür rasch enorm ansteigen werde.

Im Anschluss an die Diskussion stellt Fr. Graue-Loeber den Antrag, 2000.00 € als Beschlussempfehlung für den Beirat zu beschließen.

Fr. Rudolph beantragt, die volle Antragssumme zu gewähren.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Hr. Funck zunächst über den weitergehenden Antrag von Fr. Rudolph abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

### **7.2 Habenhauser FV, Sommerferienprogramm 2011, 440,00 €**

Fr. Graue-Loeber beantragt, die volle Antragssumme als Beschlussempfehlung für den Beirat zu beschließen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Hr. Funck über diesen Antrag abstimmen.  
Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen (einstimmig)

### **7.3 ATSV Habenhausen, Jugendfreizeit Handball in Cuxhaven, 1.410,00 €**

Fr. Graue-Loeber beantragt, die volle Antragssumme als Beschlussempfehlung für den Beirat zu beschließen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Hr. Funck über diesen Antrag abstimmen.  
Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen (einstimmig)

### **7.4 Gymnasium Obervieland, Projektwoche und Schulfestdurchführung, 1.400,00 €**

Fr. Westphal führt aus, dass man mit dieser Projektwoche und dem Schulfest den Schülerinnen und Schülern Gelegenheit geben wollte, ein durch die Schulneugründung an einigen Stellen doch turbulentes Schuljahr gebührend abzuschließen. Mit der Projektwoche habe man zudem das Ziel verfolgt, gestalterisch am Schulgebäude zu wirken.

Fr. Graue-Loeber beantragt, die volle Antragssumme als Beschlussempfehlung für den Beirat zu beschließen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Hr. Funck über diesen Antrag abstimmen.  
Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen (einstimmig)

### **7.5 Fr. Krohne, Zuschuss für Theaterfahrten nach Bremerhaven und Weyhe, 600,00 €**

Hr. Wiedau beantragt, die volle Antragssumme als Beschlussempfehlung für den Beirat zu beschließen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Hr. Funck über diesen Antrag abstimmen.  
Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen (einstimmig)

### **7.6 Kinder- und Jugendfarm, Sommerferienprogramm 2011, 2.000,00 €**

Fr. Graue-Loeber beantragt, die volle Antragssumme als Beschlussempfehlung für den Beirat zu beschließen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Hr. Funck über diesen Antrag abstimmen.  
Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen (einstimmig)

## TOP 8 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Ende der Sitzung: 19:55 Uhr

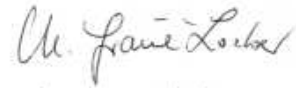
Bremen, 09.09.2011



Sitzungsleitung



Protokollführung



Ausschussprecherin

**Ortsamt Obervieland**  
**Beirat Obervieland**

Abrechnung der 1. öffentlichen Sitzung des Fachausschusses „Bildung, Kultur und Sport“

am 07.09.2011

Sitzungsdauer <sup>18<sup>00</sup></sup> Uhr - <sup>19<sup>15</sup></sup> Uhr

Name	Unterschrift	Teilnahme von:	Teilnahme bis:
Meike Graue-Loeber Engelkestr. 60	<i>Meike Graue-Loeber</i>	18 <sup>00</sup>	19.55
Burkhard Winter Hede-Lütjen-Str. 36	<i>B. Winter</i>	18 <sup>00</sup>	19 <sup>00</sup>
Gerald Klassen Krimpelweg 7	<i>G. Klassen</i>	18 <sup>00</sup>	}
Torsten Wiedau Donnerstedter Weg 76	<i>T. Wiedau</i>	18 <sup>00</sup>	
Melanie Mikoleit Heukämpendamm 45 (Sachkundige Bürgerin)	<i>Mikoleit</i>	18 <sup>00</sup>	
Rudolf Geisler Robert-Koch-Str. 7 (Sachkundiger Bürger)	<i>Geisler</i>	18 <sup>00</sup>	
Rudolph, Barbara Pickacker 29 (Sachkundige Bürgerin)	<i>B. Rudolph</i>	18:00	
Heike Hey Paderborner Str. 18 (Entsandte gem. § 23(5) Beirätegesetz)	<i>H. Hey</i>	18:00	
Elke Scharff Dulonweg 45 (Entsandte gem. § 23(5) Beirätegesetz)	<i>E. Scharff</i>	18.00	

Sitzungsgeld gesamt: € .....  
 Bremen, .....

**DIE LINKE.**

**Fraktion im Beirat Obervieland**

**DIE LINKE. Im Beirat Bremen-Obervieland**  
c/o Roman Fabian, Im Arster Felde 4, 28277 Bremen

**An das Ortsamt Obervieland  
Zwecks Weiterleitung an  
die Beiratsmitglieder**

**Roman Fabian**  
Fraktionssprecher  
Im Arster Felde 4  
28277 Bremen  
Mobil: 0172-83 71 149  
E-Mail:  
[roman.fabian@web.de](mailto:roman.fabian@web.de)  
[www.dielinke-bremen-  
linksderweser.de](http://www.dielinke-bremen-linksderweser.de)  
Montag, 5. September 2011

Der Beirat Obervieland möge beschließen:

Wir fordern in Zusammenarbeit mit den Schulen zum 1. Februar 2012 eine transparente Zuweisungspraxis der Lehrerstunden zu erarbeiten und den Beiräten und der Öffentlichkeit vorzulegen. Sollte der Schuletat aufgrund der mit der Schulreform zusammenhängenden Maßnahmen (Inklusion, Oberschule, Sprachförderung) nicht ausreichen, ist der Senat aufgefordert, den Bildungsetat entsprechend zu erhöhen. <

Begründung:

Bei der Bildung wird nicht gespart. Ein Wahlversprechen beider Regierungskoalitionäre. Der Beirat OV möchte der Regierungskoalition helfen dieses Versprechen einzuhalten und verlangt ein für alle transparentes Verfahren.

Roman Fabian  
Fraktion DIE LINKE  
in Beirat Obervieland